
MMI touch

In den großen Limousinen-Baureihen und beim A7 Sportback liefert Audi auf Wunsch die MMI Navigation plus. Ihre Bedienung erfolgt auf einem völlig neuen Weg – über ein Touchpad. Die Bezeichnung dafür lautet MMI touch.

Zur Eingabe des Reiseziels oder der Telefonnummer schreibt der Fahrer die Buchstaben oder Ziffern mit dem Finger auf das berührungssensitive Bedienfeld; zudem kann er hier in der Karte navigieren. Diese Eingabetechnik funktioniert intuitiv und fast ohne Eingewöhnungszeit. Die Hand ruht bequem auf der Armablage oder auf dem Wählhebel der Achtstufen-tiptronic. Der Finger schreibt die Buchstaben und Ziffern wie von selbst, der Blick bleibt auf der Straße.

Das System quittiert die Eingabe akustisch, indem es den erkannten Buchstaben oder die Ziffer kurz wiederholt. Hat man sich einmal verschrieben, genügt ein einfacher Strich von rechts nach links, um das falsche Zeichen zu löschen. Anders als die Sprachbedienung bleibt die Touchpad-Eingabe auch möglich, während man sich unterhält, während andere Personen im Fahrzeug sprechen oder während eine Audioquelle aktiv ist.

Der Technologie des MMI touch liegt ein Netzwerk zugrunde, das mit Tausenden von Zeichen-Samples aus aller Welt gefüttert wurde. Damit ist das System international nutzbar – es erkennt neben lateinischen Buchstaben auch Symbole in Kyrillisch, Chinesisch, Japanisch und Koreanisch.

Das Touchpad besteht aus dem Sensormodul und dem darunter platzierten Rechner – ein schneller Prozessor analysiert die Symbole und leitet sie an das MMI-System weiter. Die sichere und schnelle Schrifterkennung basiert auf neuronalen Netzen. Das Sensormodul setzt sich aus der berührungssensitiven Folie, die von zahlreichen Leiterbahnen durchzogen wird, und der Oberschale zusammen; weiße Hochleistungs-LEDs durchleuchten sie von unten. Eine spezielle Beschichtung stellt sicher, dass die Oberfläche 600.000 Eingabevorgänge übersteht, ohne dass ihre feine Anmutung erkennbar leidet.

Stand: 2011